

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Erbonkel

Henle, Elise

Leipzig, [1881]

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-89052](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89052)

Meta. Gut, er ist sehr willkommen.
Stubenmädchen (durch die Thür links ab).

Sechster Auftritt.

Rehberg. Meta.

Rehberg (lebhaft, für sich). Nun sollte ich eigentlich gehen, aber ich ihu's nicht. (Laut.) Ich bin zu neugierig, den berühmten Erbonkel endlich kennen zu lernen. Ich darf doch noch ein wenig bleiben, Meta? Es ist zwar unbescheiden beim ersten Wiedersehn, aber ich kann nicht anders. (Wacht.) Ich bin eine viel zu weiblich angelegte Natur, um nicht neugierig zu sein.

Meta. Und Sie stören gar nicht.

Rehberg (geschäftig). Jetzt rufen Sie nur gleich Ihre Emma, daß er einen freundlichen Empfang hat. Der erste Eindruck thut viel und ein wenig die Kur machen ist ganz am Plage von einer Nichte.

Meta. Ja, ja, ich will es den Mädchen sagen.

Rehberg (Meta zurückhaltend). Meta! Wie unpraktisch! Folgen Sie mir, lassen Sie Carry noch an der Toilette, es ist besser, er sieht Emma zuerst. Glauben Sie nur, der Mond würde nicht halb so viel Effekt machen, wenn es der Sonne gestattet wäre, gleichzeitig zu scheinen.

Meta. Sie mögen Recht haben, da ist Emma.

Siebenter Auftritt.

Die Vorigen. Emma anders gekleidet, aus der zweiten Thür rechts.

Meta. Eben wollte ich dich rufen. Denke nur, während wir fort waren, ist Onkel Kurt gekommen.

Emma. Onkel Kurt! Oh, das freut mich.

Rehberg (wichtig, lebhaft). Nun, seien Sie nur recht freundlich, recht liebenswürdig mit dem Onkel, nicht wahr, Emmachen, recht liebenswürdig?

Emma. So gut es geht, denn ich freue mich sehr auf ihn.

Rehberg (geschäftig, während Meta ihren Anzug und Haare am Spiegel ordnet). Helfen Sie mir einmal die Vorhänge zu ziehen, Emma, Ihr Onkel schreibt, er ist augenleidend, da